

Nummer 98-1342-A12-V03  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ BS 75735  
 Hersteller Borbet GmbH

Seite 1 von 6

**Auftraggeber** Borbet GmbH  
 Hauptstraße 5  
 59969 Hallenberg 3

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell -  
 Typ BS 75735  
 Radgröße 7,5Jx17H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung      | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring                         | Lochzahl/<br>Lochkreis- (mm)/<br>Mittenloch-ø<br>(mm) | Einpress-<br>tiefe<br>(mm) | Rad-<br>last<br>(kg) | Abrollumfang<br>(mm) |
|-----------------|---|---|----------------------------|----------------------|----------------------|
| 114,3X<br>114,3 | BS 75735 114,3X/ohne Ring<br>BS 75735 114,3/Ø72,5xØ67,1 | 4/114,3/67,1  | 35                         | 560                  | 1930                 |

**Kennzeichnungen**

Herstellerzeichen Borbet  
 Radtyp und Ausführung BS 75735 (s.o.)  
 Radgröße 7,5Jx17H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Giessereikennzeichen Borbet  
 Herkunftsmerkmal Made in Germany  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund      | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|-----|----------------------------|-----------|-------------------|------------------|
| S01 | Mutter M12x1,5             | Kegel 60° | 110               | -                |

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 981342) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Hyundai  
 Kia  
 Mitsubishi  
 Volvo

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 98-1342-A12-V03

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ BS 75735  
Hersteller Borbet GmbH

Seite 2 von 6

| Handelsbezeichnung<br>Fahrzeug-Typ<br>ABE/EWG-Nr.                   | kW-Bereich | Reifen    | Reifenbezogene Auflagen und<br>Hinweise | Auflagen und<br>Hinweise   |
|---|------------|-----------|---|--|
| Hyundai Coupe<br>RD Coupé<br>e11*93/81*0065*..                      | 83,5-102   | 205/40R17 |   | A02 A04 A05<br>A08 A09 A12<br>A14 A18 B39<br>K01 K05 K07<br>K08 K11 K42<br>S01 |
|   | 83,5-102   | 225/35R17 |   |  |
| Hyundai Coupé<br>J-2<br>H128  | 83,5-102   | 205/40R17 |   | A02 A04 A05<br>A08 A09 A12<br>A14 A18 B39<br>K01 K05 K07<br>K08 K11 K42<br>S01 |
|   | 83,5-102   | 225/35R17 |   |  |
| Hyundai Lantra<br>J-2<br>H128                                       | 66-102     | 205/40R17 |   | A02 A04 A05<br>A08 A09 A12<br>A14 A18 B39<br>K01 K05 K42<br>K49 K50 K56<br>S01 |
| Hyundai Lantra<br>RD<br>e11*93/81*0037*..                           | 66-102     | 205/40R17 |   | A02 A04 A05<br>A08 A09 A12<br>A14 A18 B39<br>K01 K05 K42<br>K49 K50 K56<br>S01 |
| Hyundai Sonata<br>EF<br>e4*97/27*0032*..                            | 118        | 205/50R17 | K02 K07                                 | A02 A04 A05<br>A08 A09 A12<br>A14 A18 B02<br>K05 K56 S01                       |
|   | 118        | 215/45R17 | K02 K07                                 |  |
|   | 118        | 225/45R17 | K07 K08 K42                             |  |
| Hyundai Sonata<br>Y-3<br>G598,<br>e11*93/81*0064*..                 | 62,5-107   | 215/45R17 | F08 K02 K05 K07                         | A02 A04 A05<br>A08 A09 A12<br>A14 A18 B02<br>S01                               |
| Kia Clarus/Credos<br>GC<br>e13*93/81,95/54,<br>96/27, 98/14*0014*.. | 85-98      | 215/40R17 |   | A02 A04 A05<br>A08 A09 A12<br>A14 A18 Car<br>Lim V17 S01                       |
|   | 85-98      | 245/35R17 | K42 K50 M36 R03                         |  |
| Mits. Carisma<br>DAO<br>e4*93/81*0005*..                            | 66-103     | 205/40R17 | T80                                     | A02 A04 A05<br>A08 A09 A12<br>A14 A18 B02<br>K04 K08 K42<br>K56 K90 S01        |
|   | 66-103     | 215/40R17 | F08 K07 L01                             |  |
|   | 90-92      | 205/45R17 | K01 L01 X06                             |  |
| Mits. Galant<br>E50<br>G237,<br>e1*93/81*0003*..                    | 66-125     | 245/35R17 | Dun                                     | A02 A04 A05<br>A08 A09 A12<br>A14 A18 K05<br>K11 K42 K49<br>K50 S01            |

| Handelsbezeichnung<br>Fahrzeug-Typ<br>ABE/EWG-Nr.                       | kW-Bereich | Reifen    | Reifenbezogene Auflagen und<br>Hinweise | Auflagen und<br>Hinweise          |
|---|------------|-----------|---|-----------------------------------|
| Mits. Galant<br>EAO<br>e4*95/54*0014*..                                 | 66-120     | 215/40R17 | K02 K07 K08                             | A02 A04 A05                       |
|   | 66-120     | 245/35R17 | Dun K08 K42 K49 R03                     | A08 A09 A12<br>A14 A18 V17<br>S01 |
| Volvo S40/V40<br>V<br>H284,<br>e4*93/81, 95/54,<br>96/27, 98/14*0007*.. | 66-147     | 205/40R17 | K02 K07 K08 T80 T84                     | A02 A04 A05                       |
|   | 66-147     | 215/40R17 | K05 K08 K42 K49 T83                     | A08 A09 A12                       |
|   | 66-147     | 225/35R17 | K05 K08 K42 K49 T82                     | A14 A18 B02<br>V17 S01            |

### Auflagen und Hinweise

**A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von  
Fahrzeughersteller  
Fahrzeugtyp und  
Fahrzeugidentifizierungsnummer  
bescheinigen zu lassen.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

**A18** Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig.

**B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

**B39** An Achse 2 sind die Befestigungsschrauben am Anschlußflansch zu entfernen.

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.

Nummer 98-1342-A12-V03  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ BS 75735  
Hersteller Borbet GmbH



- Dun** Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000, 8000 oder 9000 verwendet werden. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist die Eignung im Bezug auf Freigängigkeit, Radabdeckung, Montierbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.
- F08** An Achse 2 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad-Reifenkombination und den Fahrwerksteilen zu achten.
- K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K04** An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K90** Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.
- L01** Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

Nummer 98-1342-A12-V03

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ BS 75735  
 Hersteller Borbet GmbH

**M36** Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 245/35R17 zulässig:

| Hersteller | Sommerprofiltyp(en)<br>bzw.<br>Geschw.kategorien | Winterprofiltyp(en)<br>bzw.<br>Geschw.kategorien |
|------------|--|--|
| Dunlop     | D 40, SP 8000                                    | ---  |

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7,5 J x 17 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikate auch dieses Fabrikat verwendet werden kann.

**R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

**T80** Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T82** Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**V17** Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

| Vorderachse | Hinterachse                                |
|-------------|--|
| 205/40R17   | 225/35R17                                  |
| 205/50R17   | 225/45R17, 235/45R17, 255/40R17            |
| 215/40R17   | 245/35R17                                  |
| 215/45R17   | 225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17 |
| 215/50R17   | 235/45R17, 245/45R17                       |
| 225/45R17   | 245/40R17, 255/40R17, 265/40R17            |
| 225/50R17   | 245/45R17, 255/45R17                       |
| 225/55R17   | 245/50R17                                  |
| 235/45R17   | 255/40R17, 265/40R17                       |
| 235/40R17   | 265/35R17, 275/35R17                       |
| 235/50R17   | 255/45R17                                  |
| 245/45R17   | 275/40R17                                  |
| 255/45R17   | 285/40R17                                  |

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig.

**X06** Rad-Reifen-Kombination(en) nur zulässig bei Serienbereifung 195/60R15.

**Hinweise zum Sonderrad**  
entfällt

Nummer 98-1342-A12-V03  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ BS 75735  
Hersteller Borbet GmbH



**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1998.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 2.Februar 2000

Coen

00019668.DOC